







[illegible][illegible]

Gerüchte, daß Stresemann die Bildung des Kabinetts übernommen habe, veranlassen gestern nachstehend eine Befragung:

Saxepner	51 000,	Byßing	12 500,	Geßlerkirch	17 500,	Nierbedar	5400,
Kato	5200,	Katzeberg	2650,	Lago	1725,	Polandlinie	2600
Gania	1850,	Deutsche Bank	3350,	Disconto	1850,	Presidenz Bank	1800,
Johlierten	5400,	Saliterra	270 000,	Diamonds	35 500,	Dia	28 000.

Im freien Verkehr von Büro zu Büro war heute das Geschäft im wesentlichen noch gering. Auch der Oberbanking war nicht bedeutend, jedoch zeigte sich im Zusammenhang mit den höheren Orientierungen, daß die Auffassung eher zutunim. Gar keiner erluzieren im allgemeinen eine Erhöhung. Daselbst gilt in Besonderen auch für Saluapapier und solche mit Saluacharakter. Gegenwärtig werden wiederum Montanwerte, in erster Linie Oberbedarf, auch für Kaffawerte scheint wieder regeres Interesse einzufallen.

[illegible][illegible]

Die Tendenz; war heute im Hinblick auf die unfröhliche uninteressante Lage unfröhlich bei matter Tendenz. Fast allenfalls haben die kurz bei Eröffnung um mehrere hundert Prozent nach Deutsche Fonds lag nach der letzten Sitzung. Die Tendenz war heute im Hinblick auf die unfröhliche uninteressante Lage unfröhlich bei matter Tendenz. Fast allenfalls haben die kurz bei Eröffnung um mehrere hundert Prozent nach Deutsche Fonds lag nach der letzten Sitzung.

[illegible]

Nächste Woche nur zwei Börsentage. Heute findet eine Sitzung des Börsenverbandes statt, worin über die Regelung des Börsenverkehrs für die nächste Woche beschlossen werden soll. Infolge des Feststehens fällt ein Börsentag aus. Vermuthlich wird der Börsenverband diesen Börsentag nicht verlegen, sondern es bei einem einmaligen Börsenverkehr hemden lassen.

**Erhöhung der Stiefelpreise.**

Die mit Wirkung ab 16. Nov. beschlossene Erhöhung der Kohlenpreise hat eine entsprechende Erhöhung der Stiefelpreise im Gefolge. Die neuen Preise für Stiefelhändler betragen: für oß. Abreibungen vom 16. Nov. ab pro Kilogramm Stiefeln: 822,60 Mark; im lauren Ammoniak, nicht gebärt und nicht gemischelt 822,60 Mark; im lauren Ammoniak, nicht gebärt und nicht gemischelt 822,60 Mark; im lauren Ammoniak, gebärt und gemischelt 842,90 Mark; im sauren Ammoniak 822,60 Mark; im Saliammoniak 822,60 Mark; daneben wird der Kalksteinsalz mit dem feinsten Kalk in Chlorstark für die jeweilige Abreibung geltenden Preis in Rechnung gestellt; im Natriumsalzpreis 692,50 Mark; im Kaliumsalf 781,90 Mark. Die neuen Stiefelpreise betragen bei dem heute

Anteile Kaufkraftverfall und Entgeltverfall. Die Verwertung in einem Auktions- auf Anfrage mit, das die Geschäfts- das ganze Sa- hindurch recht sehr beschäftigt gewesen ist. Zwar das fest in den letzten Jahren die kleine Zahl der Versteigerungen, die in der letzten Zeit abgebrochen hat und sich hinüberzieht, wird. Man dürfte hoffen, daß über den bevorstehenden Winter auf hinwagelommen. Eine ebenso ge- Öffnung best in Bezug auf das Auktionsverfall: es aber mög- lich wird, eine Dividende in ähnlicher Größe zu zahlen wie im Vorjah- re, wenn auch die Dividende für die nächsten Jahre, das heißt die Divi- dende, sofern man das theoretische Ergebnis zugunsten des, was mit der Dividende für das laufende Jahr aufweisen sich werden.

Staats- und Stadt-Anleihen			
4 Ann. Staats-Anleihe v. 1916	—	4 Werthen-Welt Brk.-Anl. v. 1930	92
50 Hall. T. 1. 1/2-Aleihe v. 1933	80	— " — " v. 1933	89
50 Hall. Stadt-Anleihe v. 1933	80	— " — " v. 1932	81
—	—	— " — " reb. 1932	86
—	—	4 Zeita. Par. - SolarStf.-A.	73
—	—	— " — " reb. 1932	80

1	100	70	70	Anleihen Industrieller	
2	100	70	70	Gesellschaften	
3	100	70	70		
4	100	70	70		
5	100	70	70		
6	100	70	70		
7	100	70	70		
8	100	70	70		
9	100	70	70		
10	100	70	70		
11	100	70	70		
12	100	70	70		
13	100	70	70		
14	100	70	70		
15	100	70	70		
16	100	70	70		
17	100	70	70		
18	100	70	70		
19	100	70	70		
20	100	70	70		
21	100	70	70		
22	100	70	70		
23	100	70	70		
24	100	70	70		
25	100	70	70		
26	100	70	70		
27	100	70	70		
28	100	70	70		
29	100	70	70		
30	100	70	70		
31	100	70	70		
32	100	70	70		
33	100	70	70		
34	100	70	70		
35	100	70	70		
36	100	70	70		
37	100	70	70		
38	100	70	70		
39	100	70	70		
40	100	70	70		
41	100	70	70		
42	100	70	70		
43	100	70	70		
44	100	70	70		
45	100	70	70		
46	100	70	70		
47	100	70	70		
48	100	70	70		
49	100	70	70		
50	100	70	70		
51	100	70	70		
52	100	70	70		
53	100	70	70		
54	100	70	70		
55	100	70	70		
56	100	70	70		
57	100	70	70		
58	100	70	70		
59	100	70	70		
60	100	70	70		
61	100	70	70		
62	100	70	70		
63	100	70	70		
64	100	70	70		
65	100	70	70		
66	100	70	70		
67	100	70	70		
68	100	70	70		
69	100	70	70		
70	100	70	70		
71	100	70	70		
72	100	70	70		
73	100	70	70		
74	100	70	70		
75	100	70	70		
76	100	70	70		
77	100	70	70		
78	100	70	70		
79	100	70	70		
80	100	70	70		
81	100	70	70		
82	100	70	70		

<b>Eisenbahn- u. Kleinbahn-Anl.</b>		halbescher Bauverein . . . . .	625
		Diskontbank . . . . .	360
<b>Bergwerks-Aktien</b>			
Holl. Metall. Ess.-Anl. . . . .		Holl. Flammoch.-A.-G. . . . .	3400
4 1/2	7 1/2	50% Div.	330
Bergwerks-Anleihen		Preussler Braunkohl.-A.-G.	6000
		Preussische Steinkohl.-A.-G.	14500

[illegible]

### Unverbindliche Schlußkurse vom 15. November 1922.

[illegible]

1000er Maschinen	—	650	Kolonialwerte:	—	—
Rum, Lorwano	—	—	—	—	—

Stummuhr Teil	3250	Kassio	1900	1800
einige Vögel	3500	hochblatt	100,00	199,00
schöne	—	einmal capser	13,00	14,00
Schellmännchen	10,00	Pommes	87,00	319,00
1. Reihe	2250	einmal-Pommes	16,00	210,00
stolz Motoren	700	Wasser	2350	2400
Stoerker Auto	1100	einmal	29,00	310,00
Stahlfur Glas	4200	Uster	—	—

Im Produktienmarkte war die Haltung wieder von der Devisen

Wetter, mittl.	13400 - 13200	Wertenliste	6950 - 6700
domm.	=	Dogenliste	6950 - 6700
pehl.	=	Glau	21000 - 2000

[illegible]

Berlin, 16. November 1922

Notierungen des Vereinigung für die Deutsche Elektrizitätsgesellschaft.	
Elektrizitätsgesellschaft (wire bars) prompt <i>cl</i> Hamburg, Bremen oder	249123
Nürnberg.	
Notierungen der Kommission der Berliner Metallbörse/Verkaufes.	
Die Preise werden mit <i>cl</i> laut in <i>cl</i> Hamburg per 1 Stilo:	
Rothschwarzkupfer 99-99,5%, in 1000 Gramm	1500-2000
Wismutkupfer 99-99,5%, in 1000 Gramm	715-825
Wismutkupfer 99-99,5%, in 1000 Gramm	1800-1900
Wismutkupfer 99-99,5%, in 1000 Gramm	1341,64
Wismutkupfer 99-99,5%, in 1000 Gramm	1800-1900
Wismutkupfer 99-99,5%, in 1000 Gramm	2908
Wismutkupfer 99-99,5%, in 1000 Gramm	2624
Wismutkupfer 99-99,5%, in 1000 Gramm	6050-6100
Wismutkupfer 99-99,5%, in 1000 Gramm	6050-6100
Wismutkupfer 99-99,5%, in 1000 Gramm	4200-4300
Wismutkupfer 99-99,5%, in 1000 Gramm	725-150
Wismutkupfer 99-99,5%, in 1000 Gramm	150000-16000

Familien-Nachrichten.

Durch einen viel zu frühen Tod ist gestern abend 9 Uhr unser allverehrter, gütiger Chef,

## Herr Direktor Gustav Schacht

im Alter von 47 Jahren aus diesem Leben geschieden. Wir beizusetzen in ihm einen vorbildlichen, pflicht-  
eifrigen Vorgesetzten, der jederzeit für seine Mitarbeiter ein  
offenes Wort hatte und jedermann Gerechtigkeit angedeihen  
liess. Ein vornehmer Charakter, dem alles Kleinliche fern-  
lag, war er ein guter und edler Mensch in des Wortes  
wehrt Bedeutung.

Nur in Verehrung und Dankbarkeit werden wir dieses  
vortrefflichen Mannes gedenken.

Halle a. S., den 15. November 1922.

Die Beamten und Arbeiter

der  
Cröllwitzer Actien- u. Papierfabrik.

### Statt besonderer Anzeige.

Heute abend 1/6 Uhr entschlief sanft und ruhig unser  
lieber Vater, Schwiegervater und Grossvater

## der Kaufmann und Posthalter Otto Westphal.

In tiefer Trauer  
die Hinterbliebenen.

Halle a. S., den 15. November 1922.

Die Beerdigung findet am Sonnabend, den 18. November,  
nachm. 2 Uhr, von der Kapelle des Stadtkirchens aus statt.  
Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

#### Aus Halle:

Verlobung: Ella Köhne mit Arno Ludwig.  
Ehescheidung: Gerald v. Ratjeff und Frau  
geb. Bött.

Todesfälle: Oskar Schacht, 47 J., Georg Crach,  
53 J., Rosalie Schulze geb. Stein, 83 J.

#### Von auswärts:

Bernburg. Todesfälle: Otto Steinbock, 81er  
Hirth, 59 J.

Wittenberg. Todesfälle: Georg Crach, 52 J.

Leipzig. Geburten: Walter Speiser ein S., Otto  
Lauer ein S., Walter Schmidt ein S., Paul Schmidt  
ein S. - Ehescheidungen: Walter Gehrt und Frau geb.  
Jannich, Max Adam und Frau geb. Kiebert, - Todes-  
fälle: Theodor Wegand 71 J., Bernhard Geisler, Emil  
Philipp, 61 J., Emil Möbius, 52 J., Berio vom Rog,  
Nordhausen. Todesfälle: Carl Clemens Wiemann,  
Sitz. Todesfälle: Wina Schurig, 51 J.

**Möbel-Hauptmann**  
Halle a. S. Kleine Ulrichstrasse 16

# OHG



Wir liefern

in prima Ausführung, schnellstens  
und preiswert

Prospekte  
Kataloge  
Formulare

in jeder gewünschten Ausführung.  
Qualitätsdrucke u. Massenaufgaben.

Vertreterbesuch sofort und  
unverbindlich.

Otto Hende-Gesellschaft  
m. b. H.

Graphischer Großbetrieb  
Halle a. d. Saale  
Gr. Brauhausstr. 16/17

Persprecher-Sammel-Nummer 753.

### Scheuertücher

empfehl. V 335/5  
H. Schnee Nachf.,  
Gr. Steinstr. 54.

### Metallbetten

Einzigartigen Betten  
direkt an Herrn. Ratal. 26 E. Tel.  
Eisenmöbel-Abteilung (Zahn).

Gut dauerhafte Gummi-  
matten für Strampfbänke  
u. mar bei H. Schnee Nachf.,  
Gr. Steinstr. 54.

### Grüdoöfen

in allen Preislagen bei  
Ing. Donke,  
Halle, Taubenstr. 9.  
Fabrik f. Eisenarbeit.  
- Reparaturen -

### Pickel! Mitesser!

Rohlenes geht ich jedem gern  
Auskunft über ein einfaches,  
st. wunderbares Mittel.

Frau M. Poloni,  
Hannover E 130 Schilke, 41 106

### Asthma

kann in etwa 15 Wochen  
geheilt werden. Sprech-  
stunden in Halle, Magde-  
burger Straße 60, 2 Tr.,  
jeden Freitag von 10 bis

Dr. med. Alberts,  
Spezialarzt f. Asthmaleid.

### Notgeld-Sammler

Reiche Auswahl, 1000 Orts,  
Kassenscheine, sehr viele  
Sammelstücke. 5. 2111111111

Magdeburg,  
Rollenbergstrasse 5.

### Reform- Beinkleider



Sonntags-Hosen,  
Turnhosen

f. Frauen u. Mädchen.  
In großer Auswahl.

H. A. F. Ebermann,  
Halle a. S.,  
Gr. Steinstr. 54.

Ohne Rücksicht auf Dollarstand und die heutigen Stoff-  
preise von ca. 6000 - 10 000 M. pro Meter  
wollen wir unseren Kundinnen den Einkauf ihrer

## Winter-Mäntel erleichtern

und bieten an:

Serie I	50 Mäntel	aus wollenem, einfarbigem Flausch, hell und dunkel, vollkommen geschlitten und verarbeitet	4900
ca.	50 Mäntel		
ca.	100 Mäntel	aus z. T. reinwollenen, einfarbigem u. gemusterten Stoffen in fescen Fan- teleformen	7500
ca.	100 Mäntel		
ca.	200 Mäntel	aus besten englischen und einfarbigem Flauschstoffen. z. T. m. eleg. Garnie- rung in erstklassig. Verarbeitung Mk.	9800
ca.	200 Mäntel		

# Mäntel-Fernau

im Hochparterre - - kein Laden - - Gr. Ulrichstrasse 54.

Abgabe der Serien-Mäntel nur je 1 Stück! - Aenderung und Zusendung derselben ausgeschlossen!

## Glasschilder

Heiert gut und preiswert

Hans Hallfarth,  
Schillerstraße 22.

### Der Friseur

der Dame  
des Herrn

Segner & Langrock

Große Ulrichstraße 6-8, I.  
Fernruf 3940.

### Holländisch!

Welcher junge Holländer erlitt Unterricht in  
holländischer Sprache an Akademiker. Angebot  
an Werner, Königsstraße 66.

Christliches Unternehmen.

## Kaufe und zahle Gold

allerhöchste Tagespreise  
für Bruch und Gegenstände aus

Silber, Platin,  
Brillanten.

Hauffe, Brüderstr. 9a  
- am Markt. -  
Edelmetallhandlung.  
Ruf 9087.

Ankauf von 10 Uhr bis 6 Uhr abends.  
Christliches Unternehmen.

## Urinuntersuchungen!

Kommen Sie zu mir zur Untersuchung und  
bringen Sie eine Flasche Urin

### Morgen-Urin

mit und ich sage, was und wo es Ihnen fehlt  
und wie Sie durch.

Homöopathie und Naturheilkunde  
wieder gesagt werden können.

Sprechstunden: Donnerstags vormittags  
von 8-12 und nachmittags von 2-7 Uhr.  
Martinsstr. 16, Stadt Leipzig.  
Paul Bohn, Heilkundiger.

### Vernickeln Erneuern

Metallobjekten  
jeder Art führt aus  
Ferd. Hassengier  
Metallverarbeitungs-  
Betriebsstrasse 9.  
Telephon 1196.

### Billige Bekanntmachungen.

In das hiesige Handels-  
register Bd. 11, Nr. 145 ist  
heute bei der hiesigen  
Spar- und Darlehnskasse  
Groszkugel und Umge-  
gend, eingetragene Genos-  
senschaft mit beschränkter Haft-  
pflicht in Groszkugel, einge-  
tragen: Durch Beschluss der  
Generalversammlung vom  
1. November 1922 ist die  
Hauptsumme auf 2000 Mk.  
für jeden Gesellschafts-  
anteil erhöht.

Halle, den 8. Nov. 1922.  
Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handels-  
register Bd. 11, Nr. 104 ist  
heute bei der hiesigen  
Genossenschaft mit beschränkter Haft-  
pflicht eingetragene  
Genossenschaft mit beschränkter Haft-  
pflicht in Groszkugel, einge-  
tragen: Durch Beschluss der  
Generalversammlung vom  
1. November 1922 ist die  
Hauptsumme auf 2000 Mk.  
für jeden Gesellschafts-  
anteil erhöht.

Halle, den 8. Nov. 1922.  
Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handels-  
register Bd. 11, Nr. 207 ist  
heute bei der hiesigen  
Genossenschaft mit beschränkter Haft-  
pflicht eingetragene  
Genossenschaft mit beschränkter Haft-  
pflicht in Groszkugel, einge-  
tragen: Durch Beschluss der  
Generalversammlung vom  
1. November 1922 ist die  
Hauptsumme auf 2000 Mk.  
für jeden Gesellschafts-  
anteil erhöht.

Halle, den 8. Nov. 1922.  
Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handels-  
register Bd. 11, Nr. 207 ist  
heute bei der hiesigen  
Genossenschaft mit beschränkter Haft-  
pflicht eingetragene  
Genossenschaft mit beschränkter Haft-  
pflicht in Groszkugel, einge-  
tragen: Durch Beschluss der  
Generalversammlung vom  
1. November 1922 ist die  
Hauptsumme auf 2000 Mk.  
für jeden Gesellschafts-  
anteil erhöht.

Halle, den 8. Nov. 1922.  
Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handels-  
register Bd. 11, Nr. 207 ist  
heute bei der hiesigen  
Genossenschaft mit beschränkter Haft-  
pflicht eingetragene  
Genossenschaft mit beschränkter Haft-  
pflicht in Groszkugel, einge-  
tragen: Durch Beschluss der  
Generalversammlung vom  
1. November 1922 ist die  
Hauptsumme auf 2000 Mk.  
für jeden Gesellschafts-  
anteil erhöht.

Halle, den 8. Nov. 1922.  
Das Amtsgericht, Abt. 19.



## Oetker Pudding

Zu jeder Jahreszeit wird es bei  
Jung und Alt gern gesehen, wenn  
als erfrischende  
Nachspeise  
ein

auf den Tisch  
kommt. Mit frischen  
gekochten oder eingemachten  
Früchten, mit Rhabarber oder  
mit Fruchtsaft angerichtet, ist  
dies zugleich eine nahrhafte und gesunde Speise.  
Der besondere Zusatz von knochenbildenden  
Salzen in Dr. Oetker's Puddingpulver macht  
dies zu einem hervorragenden Nährmittel für  
heranwachsende Kinder, und sollte diesen so  
oft als möglich vorgesetzt werden.

## Dr. Oetker's Puddingpulver

kommen niemals lose, sondern nur in Original-  
paketen mit der Schutzmarke

Oetker's Heilkeim

in den Handel.



Halle, den 10. Nov. 1922.

Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handels-  
register Bd. 11, Nr. 110 ist heute  
bei der hiesigen Spar- und  
Darlehnskasse eingetragene  
Genossenschaft mit beschränkter Haft-  
pflicht in Groszkugel, einge-  
tragen: Durch Beschluss der  
Generalversammlung vom  
1. November 1922 ist die  
Hauptsumme auf 2000 Mk.  
für jeden Gesellschafts-  
anteil erhöht.

Halle, den 10. Nov. 1922.  
Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handels-  
register Bd. 11, Nr. 110 ist heute  
bei der hiesigen Spar- und  
Darlehnskasse eingetragene  
Genossenschaft mit beschränkter Haft-  
pflicht in Groszkugel, einge-  
tragen: Durch Beschluss der  
Generalversammlung vom  
1. November 1922 ist die  
Hauptsumme auf 2000 Mk.  
für jeden Gesellschafts-  
anteil erhöht.

Halle, den 10. Nov. 1922.  
Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handels-  
register Bd. 11, Nr. 110 ist heute  
bei der hiesigen Spar- und  
Darlehnskasse eingetragene  
Genossenschaft mit beschränkter Haft-  
pflicht in Groszkugel, einge-  
tragen: Durch Beschluss der  
Generalversammlung vom  
1. November 1922 ist die  
Hauptsumme auf 2000 Mk.  
für jeden Gesellschafts-  
anteil erhöht.

Halle, den 10. Nov. 1922.  
Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handels-  
register Bd. 11, Nr. 110 ist heute  
bei der hiesigen Spar- und  
Darlehnskasse eingetragene  
Genossenschaft mit beschränkter Haft-  
pflicht in Groszkugel, einge-  
tragen: Durch Beschluss der  
Generalversammlung vom  
1. November 1922 ist die  
Hauptsumme auf 2000 Mk.  
für jeden Gesellschafts-  
anteil erhöht.

Halle, den 10. Nov. 1922.  
Das Amtsgericht, Abt. 19.

In das hiesige Handels-  
register Bd. 11, Nr. 110 ist heute  
bei der hiesigen Spar- und  
Darlehnskasse eingetragene  
Genossenschaft mit beschränkter Haft-  
pflicht in Groszkugel, einge-  
tragen: Durch Beschluss der  
Generalversammlung vom  
1. November 1922 ist die  
Hauptsumme auf 2000 Mk.  
für jeden Gesellschafts-  
anteil erhöht.

Halle, den 10. Nov. 1922.  
Das Amtsgericht, Abt. 19.

### Bekanntmachung.

Die Versteigerung der Günder mit den Günde-  
nummern von 2281 bis 16 800 (Fländene) in grünen  
Stück wird am 7. Dezember 1922 von 9 Uhr an, im  
Saal des hiesigen Gerichts, 4. Kaufmann.

Bekanntmachung der Zeichnungen aller Art. Festliche  
Güter und Gebäudeflächen, ferner Wälder, Felder und  
Wermische Substanz. neue und getragene Kleidungsstücke  
und unedliche andere Sachen.

Halle, den 9. November 1922.

Das Sekretariat des Stadt. Rath.



**Mit 20 Millionen flüchtig!**

Ein Bußvermagazin in die Luft ge flogen.

Um 240 Millionen Kronen betrogen. Einem raffinierten Betrügerpaar ist ein Wiener Großkaufmann zum Opfer gefallen. Er

## Nenes E. leben in Südamerika.

### Inhalt und die Getreidemenge.

Aus dem Effertale. (N ü b e n s t o p p l e r.) Ein interessant

Dresden. (Verbilligte Weihnachtsbäume.) Der Rat hat 800 000 Mark bewilligt zur Verbilligung von Weihnachtsbäumen für Unbemittelte.

Coburg. (Schallprüfung durch Sprengungen.)

Leipzig. Vier Monate Gefängnis für zu geringes Gewicht. Der Fuhrwerksbesitzer und Kohlenhändler Heinz. Arno Kolbe im Dorfe Jünitz bei Leipzig hat mehrere Personen, denen er Kohlen geliefert hatte, dadurch geschädigt, daß er ihnen geringere Mengen auslieferte, als er sich von ihnen befaßt ließ. Wegen Betrugs und schwerer Urkundenfälschung wurde der Angeklagte Kolbe von der Strafkammer zu vier Monaten Gefängnis und 5000 Mark Geldstrafe verurtheilt.

	15. November 9 Uhr abends	16. November 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter . . . . .	768.1	769.0
Thermometer Celsius . . . . .	3.3	0.5
Rel. Feuchtigkeit % . . . . .	78 1/2	77 1/2
Wind . . . . .	SW	SW 1/2
Stärkum der Temperatur am 15. November 4.6 C.		
Stärkum in der Stadt vom 15. November zum 16. November 2.2 C.		
Stärkerhöhe am 16. November 7 Uhr morgens 1.4 mm.		

Roman von Hellmuth Unger.

„Mr. Camper? Ausgeschlossen. Dann schon lieber der  
Schöpfer des Lateran'schen Labirinthens und der Städte des  
Granges.“

„Mr. Morell hing seinen Gedanken nach.“

„Wenn Morell den Arzt liebt, würde er sie bedauern, wenn  
sie Camper betrauerte, was sie verdient.“

„Sie Camper das war es. Nein. Dann schon lieber . . . dann  
jauch . . . er! Mr. Morell-America! Er war ein freier Mann.  
Daghy würde ihm Augenblick vergessen. Ihm mußte Mario  
Declava gehören, um jeden Preis.“

„Das thut dravon ihm im Schädel.“

„Haben Sie eine letzte Nachricht bekommen, Mr. Morell?“

„fragte Mrs. Strong.“

„Seider. Mein alter treuer Diener ist schon gestorben.“

„log er.“

„Der Pitt?“

„Nur wenig in New York wußte, wer Pitt war.  
„Das wird Daily interessieren.“

„Dies war ein letzter Verlust.“

„Mr. Morell sah hier starrend und winkte den Diener heran.  
„Bringen Sie mir eine Amschel.“

„Eine . . . Amschel? Wohl eine Verhamschel? (Der Be-  
diente lauschte, was er einem Willard anbleihen mußte).  
„Sie verschreiben, damit ich weinen kann.“

„Sie haben ein prachtvolles Gemüth. Um seinen alten Pitt  
will er weinen.“

„Mario Declava hob die Tafel auf. Ein Teil der Gäste ging  
in den Tanzsaal und in die Salons. Die alten Herren schritten  
plaudernd dem Spielzimmer zu.“

„Mr. Morell handelte mit Mario Declava.“

„Der Tanz und Feinseligkeit war bewundernswert. Sie ver-  
abschiedete der Arzt sofort, um die Abrechnung mit dem Willard  
zu verhandeln. Und schickte ihm zu.“

„Gefällt es Ihnen, Mr. Morell?“

„Sehr. Mir's Declava. Neben Ihnen hätte ich mich nicht so  
leicht und leichtsinnig mit dem Herrn widmen können.“

„Sie lernen? Sie haben Sie nicht unterhalten? Kommen  
Sie jetzt und lassen Sie sich einschärfen. Sie wissen, daß ich ge-  
rade Ihnen viel Dank schulde.“

„Wir?“

„Mr. Morell war verblüfft.“

„Ja, Ihnen.“

„Wohin darf ich Sie führen?“

„Zu nächst zum Daggaran, wenn es Ihnen recht ist. Ich  
brauche frische Luft.“

Die beiden schritten im St. hundertfünfsechzig Stod empor.

Und beiraten den prächtvollen Zaggarten des Pennsylvanien-  
hoies.

Einige Gäfte folgten ihnen, verließen sich aber bald. Mr. Morell fand eine gelbliche Bunt, schellte Mätkn und Vögel.

Die erste Nachtstund' fröh' beruhigend um die Sterne. Aus dem tiefen Dunkel heben sich die Spaltenrisse einiger Palmen gänze das Weiz der Bunt, des Liches, blinzte der Künftler Reich.

Mr. Morell wagte nicht aufzublinken.

Der Himmel funkelte in Sternen.

Klingend summe und verrebbe das Nachkloßen der Metropoli.

„Ist es Jänen auch, als fögen wir tief auf dem Grunde eines Meeres und läßen ganz von ferne das Blühen seines tageliche Spiegels? Wie alte Steintrater steigen am uns die Wolkentrage.“

Ja.

Und wir sind wie winzige Bewesenen, die auch hinauf mächten wie die Häuser und Türme. Es drängt sich alles zum Licht.“

„Sie gaben sich beide ihren Stimmungen hin.

„Wo steht eigentlich der Stern, der nach Ihnen benannt ist?“

„Als man ihn entdeckte, war er im Bilde der Veler.“

„Dort, das ist der große Bär.“

„Ich bin nicht Sternwanderer. Es ist also möglich, daß Sie recht haben, und daß das der große Bär ist. Mein Stern fand neben einem hohen Geleit' einer Größe, das die Rega hieß.“

„Und Ihr Stern?“

„War nur dritter Größe.“

„Sie mächten immer erste Größe sein.“

„Ja, Misses Deleova. Immer und in allen Dingen. Mit Kleingelinken gebe ich mich ungenüß ab. Mein Stern ist aber nur ein Kometer, der den Scheitelpunkt seiner Bahn bereits überiegen hat, bald wird er auf die Erde kommen.“

„Auf den Grund meinen Sie?“

„Nein. Die Erde ist zu wohl auch ein Sternbild. Jedensfalls behauptet die mensch' Sekretär.“

„Ja.“

„Und wie vieler Kometer Morell durch den Weltraum eilt und irgendwo im Nichts zerplittert wird, so luge ich ihm.“

Mr. Morell brach ab, denn der Vergleich erliefen ihm etwas grotesk.

„Sie sind zu einlam, Mr. Morell.“

„Ja.“

„Dieshalb lieben Sie Ihren Kometen nicht. Sieh' er nicht neben einem Stern einer Größe?“

„Daron hat er nicht.“

„Wenn er vorbeizog, köber nicht. Aber dies Symbol . . .“

(Handbeweg. folgt.)

